

1631. Fräulein Margarethe Anna Susanna Schifflin aus Crefeld, geb. daselbst am 2. October 1819.
Aufgenommen am 22. April 1870.

Ihr Vater Herr Johann Heinrich Schifflin ist Kaufmann in Crefeld und hat einen Aufnahm-Bevort
mitgesprochen, welcher aber im Augenblick noch seinen Aufnahm im Konsistorium des Fräuleins hat.
Fr. Schifflin spielt seit 6 Jahren sehr mit unerschöpflichen Unterbrechungen, Pianoforte bei dem Unterrichte
zu des Herrn Carl Wolff, Musikdirektor Wolff und Fr. Otilie Friese (früheren Pfälzerin des Cons.
servatoriums).

Wohn: Neumarkt bei Frau Löwe.

Abgegangen Ostern 1872.

Es ist kurz nach ihrem Abgange mit Herrn Bagallin. Reinecke vermählt.

1632. Fräulein Eugenie Otilie Scholz aus Posen, geb. in Trojanowa am 3. Mai 1826.
Aufgenommen am 22. April 1870.

Ihre Eltern sind gestorben, so hat diehalb ihr Vormund Herr Kaufmann Julius Koch in Mur: Gadin
(3 Meilen von Posen), die Erlaubniß durch ein eingetragenes Schreiben zum Aufnahm und Unterricht des
Fräuleins mit zugesprochen; weil dasselbe jedoch nicht nach Vorschrift, so ist das Fräulein erst nach einem Bevort
in üblicher Weise einzuführen zu lassen.

Fr. Scholz spielt zwar schon längere Zeit Pianoforte, hatte jedoch nur wenig Unterricht, denn nur 1 Jahr
wurde ihr solches von Herrn Neugebauer in Posen und 2 Monate von Herrn Vogel in Leipzig (früheren Pfälzer
des Conservatoriums)

Wohn: Ruisßstr. No 47, 3 Tr. bei Frau Herzer.

Abgegangen wegen Fräuleinlichkeit im October 1870.

Targau

von auf der
richtete ihn in
Liederbuch
bewogen zu
und auf ihn
"ligt.

den jüngsten
und Aufs

i Herrn

h.